



## TG Römerstadt immer wieder in der Öffentlichkeit präsent



Eine sehr gute Möglichkeit dazu bot das Zehntscheunenfest vom 20.-22. August, wo unsere Gruppen HAP Ki Do, Ju Jutsu und Bauchtanz im sehr gut besuchten großen Festzelt einen hervorragenden Eindruck hinterließen. Uwe Günzler, vom HR-Fernsehen bekannt, führte durch den Abend. Während der Aufbauarbeiten interviewte er Jochen Müller und Sabine Jakobs zu ihren Gruppen und Sportarten, aber auch unseren Vereinsvorsitzenden Karl Schneider zu den Angeboten der TG Römerstadt.

Es ist schon erstaunlich, was alle

3 Gruppen innerhalb kurzer Zeit lernten und nun auch in der Öffentlichkeit zeigen können. Beim Bauchtanz wirkt zusätzlich die Kleidung, was man auf diesem Bild schon etwas ahnen kann.

Entsprechend informativ war auch unser Info-Stand, für den eine ganze Reihe unserer Mitarbeiter ihre Freizeit opferten, zum Teil sogar mit Familienangehörigen.

**Die gleiche Anerkennung gilt auch allen Beteiligten beim Römerstadtfest am 12.09.04,** wo wir uns auf eine vergleichbare Art darstellten und dabei auf ein gutes Echo stießen.

**Kinderolympiade war ein weiteres Angebot der TG Römerstadt** beim Zehntscheunenfest am Sonntag vor dem großen Festzelt, wo wir alle anwesenden Kinder zum Mitmachen eingeladen hatten. Entsprechend groß war die Beteiligung. Als sehr erfreulich sei hier erwähnt, daß viele unserer Übungsleiter, vor allem von den jüngeren, für einen problemlosen Verlauf sorgten. „Recht herzlichen Dank“ sagt dazu die Vereinsleitung.



„Mit Begeisterung haben wir ihr Schreiben über die

## Neue Vereinbarung mit den Titus Thermen

zur Kenntnis genommen und wollen uns nun gleich dafür anmelden“

Dies war eine der vielen Reaktionen, nachdem dies bekannt wurde. Viele alte und neue Vereinsmitglieder machten bisher davon Gebrauch. Zur Klarstellung sei

noch einmal folgendes gesagt: **Eine Anmeldung ist weiterhin jederzeit möglich. Unser Vertrag gilt auf unbegrenzte Zeit,** und die Zeitangabe „Gültig bis 31.03.05“

bezieht sich lediglich auf die jetzigen Konditionen. Ob sich daran danach etwas ändert, bleibt späteren Verhandlungen mit der Bäder GmbH vorbehalten.

# Klausurtagung und Strukturdebatte

Als Folge der letzten Mitgliederversammlung fand erstmals eine solche Tagesveranstaltung am 11.07.04 statt, was auch in den letzten Vereinsmitteilungen angekündigt wurde.

Mit der sehr kompetenten stellvertretenden Turngau-Vorsitzenden Hellen Rabe-Weber überlegten wir, wo unser Verein steht und was demnächst aufgegriffen werden soll.

Erste sichtbare Ergebnisse legte in der Zwischenzeit eine dabei gebildete „Medien-Kommission“ vor. Einiges davon wurde bereits umgesetzt, vorwiegend im Internet und in den Vereinsmitteilungen, durch Plakate und Handzettel, aber auch durch unsere Präsenz bei öffentlichen Veranstaltungen und in den Schaukästen des Vereinsrings Praunheim. Weitere Umsetzungen sollen folgen, vor allem im Hinblick auf die Pressearbeit. Insgesamt

wäre es mehr als hilfreich, wenn für diese Aktivitäten eine **Pressewartin oder ein Pressewart** gefunden würde. **Kann jemand einen Vorschlag machen oder sich selbst dazu bereit erklären?**

**Die Strukturdebatte ist damit noch nicht beendet.** Weitere konkrete Schritte werden demnächst folgen, sowohl im Hinblick auf unsere Sportangebote, als auch auf die Vereinsarbeit insgesamt.

## Unser Vorstand stellt sich vor: Werner Naumann

Liebe Vereinsmitglieder,

seit März 2004 bin ich wieder im Vorstand der TG Römerstadt als stellvertretender Vorsitzender aktiv und möchte mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Werner Naumann, ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und Vater dreier Kinder. Wir wohnen seit 18 Jahren in Dauborn in der Nähe von Bad Camberg. Beruflich arbeite ich derzeit als Leiter einer Softwareentwicklungsabteilung bei InfraserV Höchst.

Meine rein ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand umfasst vor allem die Mitgliederverwaltung und das Beitragswesen. Alle An- und Abmeldungen, Umgruppierungen in den Beitragsklassen usw. laufen über meinen Schreibtisch. Sollten sie dazu Fragen haben, sprechen sie mich bitte direkt an. Telefonisch bin ich unter 0 64 38 / 72 555 (Mo, Mi und Fr abends), per email unter [verwaltung@tgroemerstadt.de](mailto:verwaltung@tgroemerstadt.de) oder auch persönlich dienstags und donnerstags ab 20.00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule zu erreichen.

Mein Ziel ist im Verein mitzuwirken, dass wir ein attraktiver Verein für alle Altersstufen bleiben, in bestimmten Bereichen uns noch verbessern, dabei aber immer auf eine solide Finanzierung achten.

Ich bin seit 1961 Mitglied im Verein und schon fast 35 Jahre als Übungsleiter oder Trainer bei der TGR tätig. Vom Kinderturnen bin ich über die Leichtathletik zum Volleyball gekommen, sowohl als Aktiver als auch als Übungsleiter.

Viele Jahre habe ich die Abteilung Volleyball als erweitertes Vorstandmitglied geleitet. Danach war ich bis 1995 für 6 Jahre der Vorsitzende der TG Römerstadt, um heute wieder unter meinem Nachfolger Karl Schneider als stellvertretender Vorsitzender den Verein mitzugestalten. Bis zu meiner Wahl in diesem Jahr war ich in der Schneider-Ära Kassenprüfer.

Neben der Vereinsarbeit bin ich auch über 15 Jahre im Hess. Volleyballverband aktiv. Davon war ich 6 Jahre für den Sport als Landesspielwart ehrenamtlich als Vorstandsmitglied verantwortlich, da-



nach bin ich auch schon wieder 5 Jahre als Bezirksschiedsrichterwart für die Aus- und Fortbildung von Volleyballschiedsrichtern im Rhein-Maingebiet verantwortlich. Durch meine Aktivitäten bringe ich meine Überzeugung zum Ausdruck, dass ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Zeit gefordert aber auch geleistet werden kann, um einen mittelgroßen städtischen Verein auch im 21. Jahrhundert im Sinne der Gemeinnützigkeit existieren zu lassen.

*Werner Naumann*

Der Rheingau ist immer wieder schön – besonders im Herbst!

## 5. Vereinswandertag am Samstag, 25.09.

Diesmal bieten wir wieder mal nur **eine Strecke** an, zu der es im Wanderführer heißt:

Gehzeit ca. 3 ½ Stunden, Weglänge 12 km, Höhenunterschied 300 m.

**Die Tour umfaßt: Eltville – Kiedrich – Rauenthal – Bubenhäuser Höhe – Eltville.**

Einkehrmöglichkeit besteht in Kiedrich um die Mittagszeit und abschließend in Eltville.

Treffpunkt aller Teilnehmer: 8.50 h im Nordwest-Zentrum, vor dem Reisebüro Nordwest.

Die Fahrt erfolgt mit öffentli-

chen Verkehrsmitteln, und zwar 9.09 h ab NWZ mit der U 1 nach Ginnheim, von dort mit der Linie 16 zum Hbf. Weiterfahrt mit dem Regionalexpreß um 9.53 h ab Ffm-Hbf. auf Gleis 24, Ankunft in Eltville um 10.47 h. Als Rückfahrt ist der Zug um 19.10 h ab Eltville angedacht, Ankunft in Ffm. um 20.05 h.

**E i n R M V - T a g e s -** Gruppenfahrtschein nach Eltville und zurück kostet 20,- €, womit bis zu 5 Personen fahren können, einschl. im Stadtgebiet Ffm. (Das lohnt sich schon ab 2 Erwachsene,

denn eine einfache Einzelfahrt kostet bereits 6,- €.) So können die Teilnehmer bereits von sich aus Gruppen bilden und damit zum Nordwest-Zentrum anreisen. Einzel-Reisende werden dann am Treffpunkt im NWZ zu Gruppen zusammengefaßt.

Anmeldung bitte bis spätestens 23.09.04 an Karl Schneider. Dabei reicht die Gesamtzahl pro Gruppe (also keine namentliche Meldung).

Außer persönlichen Dingen denke man bitte an **gutes Schuhwerk, Regenschutz bzw. Sonnenschutz** (Kopfbedeckung).



### Eine Rast gehört einfach dazu

Diese sah beim Wander- und Ausflugstag am 19.06. natürlich etwas anders aus, als es demnächst im Rheingau sein wird. Daß damals über 30 Perso-

nen trotz denkbar schlechten Wetters in Bonames zu Fuß, mit dem Fahrrad oder im Auto auftauchten, war sehr erfreulich. Die Beteiligten werden es sicher auch demnächst, wie bei allen seitherigen Angeboten, mit Sicherheit dankbar genießen.

## T'ai Chi und Yoga in einem Kurs

Leitung: T'ai Chi- und Yoga-Lehrerin Jamila Peiter

**Dienstags 17.30 – 19.00 h im Turnraum der Ebelfeldschule, Praunheimer Hohl 4**

1 Kurs mit 10 Abenden, beginnend am 12.10.04 (**1. Abend als Probestunde gedacht**).

Ein Angebot für Vereinsmitglieder und für Nichtmitglieder, speziell auch für Anfänger in diesen Sportarten.

Kursgebühr für alle 10 Abende:

TGR-Mitglieder 20,- €, Nichtmitglieder 50,- €

**Dehnung – Streckung – Energieausgleich bis hin zu gesundheitlichen Tipps** sind als Stichworte zu erwähnen. Der Kurs ist nicht als Konkurrenz zu unseren ständigen Angeboten in T'ai Chi und Yoga aufzufassen, sondern als Ergänzung für weitere Interessenten und auch als Möglichkeit für Berufstäti-

ge, die schon öfter nach Abendterminen im Yoga gefragt haben. **Kommen Sie und machen Sie mit!**

Eine **Anmeldung** im Vorfeld ist sinnvoll, aber keine Bedingung. (Vereinsanschrift: Alt Praunheim 27, 60488 Frankfurt, Tel / Fax 0 69 / 768 14 18 bzw. vorstand@tgroemerstadt.de).



## Sport- und Vereinssplitter

- **Volleyball Schüler/Innen und Jugendliche.** Der Aufruf in den letzten Vereinsmitteilungen und die Werbung bei öffentlichen Auftritten hat gefruchtet. Interessierte junge Leute können sich weiterhin melden – einmal 9-12jährige, ferner 13-16jährige, und zwar am besten bei Sportwartin Sonja Pfeil (Tel. 0 69 / 58 50 65 bzw. eMail: sonja.pfeil@gmx.de). Übungsstunden werden demnächst festgelegt und den Betroffenen mitgeteilt.
- **Bauchtanz.** Die Anfängergruppe ist weiterhin für neue Interessenten offen, obwohl sie den ersten Auftritt schon hinter sich haben. Übungsstunden montags 20.30 – 22.00 h in der Ebelfeldschule, Praunheimer Hohl 4. Leitung Sabine Jakobs, Tel. 0 69 / 76 67 65. Die Gruppe der Fortgeschrittenen übt weiterhin dienstags 20.00 – 22.00 h im Gymnastikraum der Ernst-Reuter-Schule, Eingang Hammarskjöldring 17a, auch mit Sabine Jakobs.
- **Yogastunden dienstags – neue Leitung:** Frau Engelhardt ist inzwischen aus persönlichen Gründen ausgeschieden, hat uns aber vorher als kompetente Nachfolgerin Frau Uhlmann empfohlen. Der Wechsel ist nach den Sommerferien nahtlos erfolgt. Wir danken Frau Engelhardt für Ihre Arbeit und begrüßen Frau Uhlmann, die im Juni ja schon einmal die Urlaubsvertretung wahrgenommen hatte.
- **Neue Turnhalle in der Schule am Riedberg.** Inzwischen haben wir die schriftliche Zusage des Sportamtes Frankfurt, daß wir nach Fertigstellung der Halle dienstags und donnerstags verschiedene Einheiten belegen können. Welche Sportarten wann angeboten werden, legen wir demnächst fest.
- **Veit Ruthart** hat inzwischen Traineraufgaben in unserer Volleyballmannschaft Männer 2 übernommen. Vielen ist er noch als aktiver Spieler bei uns bekannt, bevor er dann für einige Zeit in einem benachbarten Großverein in der Bezirksoberliga gespielt hat. Über diese „Rückkehr“ freuen wir uns natürlich sehr.
- **Neuer Beckenboden-Kurs hat begonnen.** Er findet auch wieder montags von 18.00 – 19.00 h im Gymnastikraum der Ernst-Reuter-Schule, Halle 1, statt; Eingang Hammarskjöldring 17a. Es handelt sich um 10 x 60 Minuten, und er wird angeboten vom 13.09. – 29.11.04; Einstieg jederzeit möglich. Die einmalige Kursgebühr für Vereinsmitglieder beträgt 15,- € und für Nichtmitglieder 30,- €. Die Leitung hat erneut Frau Elke Jordan, Tel. 57 03 69.
- **Nächster Kurs „Skigymnastik“** findet wieder als Vorbereitung für den Wintersport unter der bewährten Leitung von Roland Steiner statt (Tel. 0 61 26/56 07 69). Die Zeiten lauten unverändert: montags 19.00 – 20.30 h in der Turnhalle 1 der Ernst-Reuter-Schule, Eingang Hammarskjöldring 17a. Die Übungsstunden sind vom 08.11. – 20.12.04 und vom 17.01. – 31.01.05. **Das Angebot richtet sich auch hier an Vereinsmitglieder und an Nichtmitglieder.** (Gesamte Kursgebühr 15,- € bzw. 30,- €)

## Ein Blick zurück: Berichte aus den verschiedenen Gruppen

**Wir Volleyballerinnen von Karin Damrau's Gruppe** wollten alle mal wieder gemeinsam so richtig schön essen gehen. Auch deshalb, weil Karin durch ihre Knieoperation schon seit Monaten ausgefallen war und wir ihre ersten „Gehversuche“ mitfeiern wollten. Der Termin dafür war diesmal sofort gefunden, denn am Donnerstag, dem 27. Mai, war die Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule für uns geschlossen, da die Realschüler in dieser Woche ihre Abschlußarbeiten in der bestuhlten Turnhalle schrieben. Da wir uns den Donners-

tag für unser Volleyballtraining sowieso schon seit Jahren oder Jahrzehnten freihalten, war natürlich dieser Wochentag ideal für uns. (Kurz gesagt: „Wenn wir nicht in die Halle dürfen, dann gehen wir halt woanders hin!“) Wir beschlossen, mal wieder griechisch essen zu gehen. An einer langen Tafel mit echten Stoffservietten vor uns saßen wir da bei Äppler und griechischem Wein und genossen unser Zusammensein. Hin und wieder kam der Kellner und versorgte uns auf Kosten des Hauses mit griechischem Kuchen, Ouzo und Wodka/

Blutorange – so zufrieden war er mit uns und unserem Verzehr. Immerhin brachten wir es auf 16 Frauen an dem Tisch. Seine Begeisterung kannte keine Grenzen mehr, als wir auch noch die Rechnung insgesamt statt einzeln bezahlten, denn wir nahmen die Gelegenheit zum Anlaß, unsere Mannschaftskasse zu plündern.

Es war ein gelungener Abend, und wir freuen uns alle schon auf die nächste Plünderung.

*Conny Muck und Birgit Hechler*

## Ein Blick zurück: Berichte aus den verschiedenen Gruppen

### Bereich Spiel und Gymnastik: „Unser Volleyball-Spielnachmittag“

Für unseren Volleyball-Spielnachmittag, den wir übrigens schon seit vielen Jahren mit Erfolg durchführen, hatten wir wieder die große Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule gemietet, wo wir auf 2 Feldern gleichzeitig spielten.

Obwohl einige Spieler wegen anderer Termine nicht teilnehmen konnten, war der Zuspruch erfreulich. Wir hatten 5 Mannschaften aufgestellt. Zu unserer Freude waren auch einige neue Gesichter dabei.

Die Mannschaften wurden wie immer an Ort und Stelle nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt, mit der Vorgabe, möglichst gleich starke Mannschaft zu bilden. Wir spielten mit Leistung, aber ohne Druck, nach dem Motto: Dabei

sein und Spaß haben.

Bei 5 Mannschaften kam auch das Kaffeetrinken und die Erholung zwischendurch nicht zu kurz, da eine Mannschaft immer spielfrei hatte. Dieser erste Teil unseres Spiel-



nachmittags begann um 14.30 h und war gegen 18.00 h zu Ende.

Anschließend begann der gemütliche zweite Teil. Das Wetter ließ es zu, daß wir neben der Halle im Freien stehen, sitzen und grillen konnten. Nachdem jeder geduscht

und seinen Platz gefunden hatte, habe ich die Siegerehrung vorgenommen. Jede Mannschaft war ein Sieger, eine aber ein bißchen mehr. Diesmal war es die Mannschaft von Günther Kümmert. Zum Anstoßen mit seinen Mannschaftskollegen bekam trotzdem jeder Mannschaftsführer eine Flasche Sekt.

So verging die Zeit mit Essen, Trinken und angeregten Unterhaltungen, sowie Diskussionen wie im Fluge. Um 22.00 h haben wir Schluß gemacht.

Im nächsten Jahr machen wir unseren Spielnachmittag be-

stimmt wieder. Wenn Sie mehr wissen wollen oder Anregungen haben, sprechen Sie mich an.

Ihr Fritz Ehmig

### Turnfest 50+ in Herborn

Vom 11. – 13.06.04 gab es in Herborn erstmals vom Hess. Turnverband ein Turnfest „50 Plus“ mit 700 Teilnehmern. Wer solche oder andere Gemeinschafts-Veranstaltungen (Landesturnfeste, Deutsche Turnfeste usw.) noch nicht erlebt hat, weiß gar nicht, wie schön die sind. Dieses Bild von der Abschlußveranstaltung läßt vielleicht ahnen, daß da absolut „etwas los war“.

Einige Sportlerinnen um Bärbel Rutkowski kamen wenigstens am

Samstag nach Herborn und beteiligten sich an verschiedenen Aktivitä-



ten (Stadtrallye, Fitness-

Wettbewerb, Stadtführung usw.) Sigrid und Karl Schneider haben

alle 3 Tage genossen, während der Vereinsvorsitzende sich u.a. am leichtathletischen Dreikampf beteiligte (Kugelstoßen, Schleuderball, Standweitsprung). Kleine Anmerkung dazu: „Funktionäre“ sollten nicht nur über Sport reden, sondern auch selbst etwas aktiv tun.

Karl Schneider

## Ein Blick zurück: Berichte aus den verschiedenen Gruppen

### Tagesfahrt nach Herborn

Dank der Organisation der Übungsleiterin Sigrid Schneider und dem Vorsitzenden Karl Schneider war am 25.08.04 für die Gymnastikgruppen „mittleres Alter“, „junge Ältere“ und für die „Älteren“ eine Tagesfahrt nach Herborn angeboten. Trotz des sehr windigen, kühlen und regnerischen Wetters kamen 30 Leute zusammen, die sich mit von Anfang an guter Stimmung und dem 60er Bus von der Heerstraße aus über Rödelheim zum Westbahnhof in Bewegung setzten. In Rödelheim standen uns nur 4 Minuten zum Umsteigen zur Verfügung, aber alle erreichten die S-Bahn. Wir sind ja auch im Turnverein, und wer rastet, der rostet – sagt ja der Volksmund. Vom Westbahnhof ging es dann mit einem „Doppeldecker-Zug“ gen Herborn. Das Wetter hielt sich, die Sonne schien, und es war eine schöne Fahrt. Im Zug selbst wurde sich schon angeregt unterhalten, sogar mit dem Zugpersonal, so daß die Schaffnerin mit ihrer Fahrscheinkontrolle gar nicht nachkam.

Pünktlich mit der Ankunft in Herborn fing es dann doch wieder an zu regnen, und es hörte fast den ganzen Tag nicht mehr auf. Doch dies tat der allgemeinen guten Laune keinen Abbruch, hatten doch alle vorgesorgt und sich gegen Regen gerüstet.

Dank der entstandenen Kontakte beim Turnfest 50 Plus Mitte Juni in Herborn wartete schon in der Stadtkirche von Herborn der dortige evangelische Pfarrer, um uns viel Wissenswertes über die Kirche und über die Verbindung der Hess.-Nassauischen Landeskirche zwischen Herborn und Frankfurt zu erzählen. Eine Informationsschrift dazu liegt kostenlos in der Kirche aus. Ein Besuch ist empfehlenswert.

Nach der „kulturellen Kost“

ging es dann an den wunderschön erhaltenen und wiederhergestellten Fachwerkhäusern vorbei durch Herborn ins Hotel „Zum Löwen“. Das war wegen uns sogar als geschlossene Gesellschaft reserviert worden.

Aus der reichhaltigen Menükarte konnte von 6,- € aufwärts ein Hauptgericht bestellt werden, und alle waren zufrieden und wurden satt. Auch hier die Empfehlung, dort mal einzukehren, denn es ist nicht nur gemütlich und geschmackvoll eingerichtet, sondern auch vom Preis-Leistungsverhältnis her sehr gut.

Schon an der Kirche hatten sich Herborner „Turnerfrauen“ zu uns gesellt, obwohl sie erst kurzfristig über unser Kommen informiert waren. Wir wurden sehr freundlich und herzlich begrüßt und begleitet. So entstand dann auch spontan eine kurze, konzentrierte Stadtführung, bei der wir viel Interessantes sehen und erfahren konnten.

Nach dieser Führung gingen ei-

### Zitat

Das Wetter, das man jeden Morgen in sich selber macht, ist viel wichtiger als das von draußen.

*Sprichwort aus Großbritannien*

nige in das Wiener Café, andere sahen sich noch weiter in Herborn um oder gingen bei den Einkaufsmöglichkeiten auf Entdeckungstour. Da Herborns Altstadt kern nicht sehr groß ist, kamen auch die mit „Laufproblemen“ gut durch. Durch



die unterschiedlichen „Gangarten“ ergaben sich mehrere kleinere Grüppchen, die sich aber untereinander immer wieder begegneten und neu mischten, bis es dann am Bahnhof wieder gesammelt auf die Rückreise nach Frankfurt ging. Zeitgleich hörte es auf zu regnen, und die Sonne kam raus. Die Herborner Frauen beteuerten uns immer wieder ihr Bedauern darüber, daß es so regnete, denn „normalerweise regne es in Herborn sehr selten“. Wir boten an, falls es mal zu trocken sei, uns einzuladen; wir würden dann schon den Regen mitbringen.

Um 10.00 h hatten wir uns versammelt, und gegen 19.30 h waren wir zurück. Ein schöner Tag ging zu Ende, und es hat die Teilnehmer doch wieder mal näher zusammengebracht. Es war viel Zeit zum Reden, zum Zuhören und dem Anderen näher zu kommen. Denn während der Gymnastikstunden konzentriert sich ja jeder auf sich selbst und auf die jeweilige Übung. So sind diese Fahrten eine schöne Ergänzung auf der zwischenmenschlichen Ebene, und es wird noch „Kultur“ geboten. Eine Teilnahme ist auf alle Fälle anzuraten.

*Hannelore Matt*



## Ein Blick zurück: Berichte aus den verschiedenen Gruppen

### Hap-Ki-Do: Prüfungstermin in Praunheim!

Action pur erlebten alle Zuschauer bei der Hap-Ki-Do-Prüfung am 03.07.2004 in der Turnhalle der Ebelfeldschule in Frankfurt am Main Praunheim.

24 Prüflinge aus der TG Bornheim, dem SV Weiskirchen und der TG Römerstadt (TGR) zeigten ihr erlerntes Können vor Großmeister Choi, 7. Dan des koreanischen Jin-Jung-Kwan-Hap-Ki-Do.

Die TGR stellte mit 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder einmal die zahlenmäßig stärkste Truppe!

Wie bei allen Prüfungen galt es Atemtechniken, Fallübungen, Faustschläge, Fußtritte und die eigentlichen Kub-Techniken zu zeigen. Danach mussten noch ein Freikampf und ein Bruchtest durchgeführt werden.

Alle TGR'ler zeigten gute bis

herausragende Leistungen. Großmeister Choi zeigte sich äußerst zufrieden. Natürlich gibt es auch noch viele Dinge zu verbessern...

Aber Do heisst „der Weg“ und der Weg ist das Ziel!

Alle Prüflinge und Trainer waren am Ende der 3-stündigen Prüfung zufrieden und glücklich. Bei den kleineren HAP-KI-Do-Sportlern liefen dann auch schon mal die Freudentränen, bei den Älteren zeigte sich ein zufriedenes Lächeln.

Deutlich wurde auch, dass Hap-Ki-Do keine Altersgrenzen kennt. So war der älteste Teilnehmer Geburtsjahrgang 1950, die jüngste Teilnehmerin Jahrgang 1996! Beide



Ein großer Moment: Lukas Müller erhält von Großmeister Choi den blauen Gürtel angelegt. Dahinter, von links nach rechts, die Trainerin Jutta Berger und die Trainer Jochen Müller und Markus Schröder.

haben hervorragende Leistungen gezeigt.

*Jutta Berger und Jochen Müller*

Aktuelle Informationen, das aktuelle Sportprogramm, Anfahrtsbeschreibungen zu den Sportstätten, Spielberichte und Ergebnisse unserer Volleyball-Mannschaften gleich am Montag nach den Spieltagen...

**[www.tgroemerstadt.de](http://www.tgroemerstadt.de)**

### Gaukinderturnfest 2004

Das diesjährige Gaukinderturnfest fand am 20. Juni statt. Gastgeber war der Turnverein Nied. In seiner Halle und auf dem umliegenden Sportgelände maßen sich einige hundert Kinder in zahlreichen Leichtathletik- und Turnwettkämpfen. Unsere Mitglieder Marleen Lorenzen und Tatjana Fleischer, beide elf Jahre alt, haben beim Gerätevierkampf (Boden, Schwebebalken, Pferd-/Bocksprung und Trampolin) den 13. und 17. Platz belegt.

*Bärbel Rutkowski*

### „Trikots für Madagaskar“

Eine Initiative innerhalb der Volleyballspieler bewirkte, daß abgelegte Sportkleidung für Straßenkinder in Madagaskar gesammelt wurden. Dabei kamen insgesamt zusammen: 16 Trikots, 4 Trainingsanzüge, 8 kurze Hosen, 8 andere Sportshirts und 4 Bälle. Ein Verbindungsmann aus Straßburg brachte sie im Frühsommer mit auf die Insel.

### Persönliches

- Sandra Finger, Übungsleiterin beim Kindersport freitags in der Geschw.-Scholl-Schule, hat inzwischen geheiratet. Auch an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch für sie und ihren Mann.
- Frau Thea Unger ist am 10.07. im Alter von 84 Jahren gestorben.

## Mit frischem Schwung in die neue Volleyball-Runde

Durch Aufbautraining und Vorbereitungsspiele gut vorbereitet, freuen sich unsere Volleyballspielerinnen und -spieler auf die neue Runde, die am 18.09.04 beginnt.

Hier die **Heimspiele** in nächster Zeit, wie immer in der großen Halle der Geschwister-Scholl-Schule, Hadrianstr. 18. Die Samstagsspiele

beginnen immer um 15.00 h und die Sonntagsspiele um 12.00 h.

**Fans und weitere Zuschauer sind recht herzlich eingeladen.**

Unsere Frauen 1 spielen übrigens, wie auch die Männer 1, in der Bezirksliga, die Männer 2 in der Kreisliga und die „Mixer“ in der A-Klasse (vglb. zur Bezirksoberliga).

Samstag,	25.09.	Männer 1
Sonntag,	26.09.	Männer 2
Samstag,	09.10.	Frauen 1
Sonntag,	10.10.	Mixed
Samstag,	13.11.	Männer 1
Sonntag,	14.11.	Mixed
Samstag,	11.12.	Frauen 1
Sonntag,	12.12.	Mixed

## „Besondere Geburtstage“

„Ein großes Dankeschön“ schreibt uns das Ehrenmitglied Brigitte Breitenstein aus Kanada. „Zu meinem 70. Geburtstag wurde ich mit so vielen lieben Briefen, Grußkarten, Geschenken, E-Mails, Faxen und Telefonanrufen geehrt. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Ich bin fit und erfreue mich besser Gesundheit, wofür ich sehr dankbar bin. Herzliche Grüße, Ihre Brigitte Breitenstein.“

**Sport tut Deutschland gut.**

BEWEG DICH!

Integration durch Sport wird gefördert vom: Bundesministerium des Innern, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

DEUTSCHER SPORT BUND

www.integration-durch-sport.de

## 2005 findet wieder ein Deutsches Turnfest statt

**Termin ist der 14. – 20. Mai und Austragungsort Berlin.** Die Ausschreibungen liegen inzwischen vor und können bei Karl Schneider eingesehen bzw. ausgeliehen werden. Wir haben uns als Interessent registrieren lassen, und sicher werden **wieder eine gewisse Anzahl Vereinsmitglieder teilnehmen, wie auch bei vorangegangenen Ereignissen in Leipzig, München, Hamburg, Bochum/Dortmund usw.**

Eine Anmeldung bzw. Teilnahme ist nur über den Verein möglich!

### **IMPRESSUM:**

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN MITTEILUNGEN:**

Samstag, 20. November 2004

### **HERAUSGEBER:**

TG Römerstadt 1950 e.V.  
z. Hd. Karl Schneider  
Alt Praunheim 27  
60488 Frankfurt a. M.  
Tel./Fax.: 0 69 / 768 14 18  
vorstand@tgroemerstadt.de

**INTERNET:** www.tgroemerstadt.de

Entwurf und Gestaltung: Christoph Schneider  
Druck: Munker & Schmidt, FFM-Kalbach – 16. September 04